

PRESSEINFORMATION #20/2019

Vom „Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst“ bis zum Sinnes-Nachmittag

Die Diakonie Fürth beteiligt sich vielfältig an der Bayerischen Demenzwoche

In Bayern gibt es aktuell etwa 240.000 Menschen, die an Demenz erkrankt sind - Tendenz steigend. Grund genug für das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, in der ersten Bayerischen Demenzwoche (13. bis 22. September) landesweit für das Thema Demenz zu sensibilisieren. Auch die Diakonie Fürth beteiligt sich daran mit unterschiedlichen Aktivitäten. Eingebunden sind diese in die Demenztage in Fürth, die verschiedene Veranstaltungen, vom Vortrag bis zur Lesung, bieten.

Unter dem Motto „Zeit haben - Zeit schenken“ lädt die Diakonie Fürth zusammen mit dem evangelischen Dekanat Fürth und der Caritas Fürth am Samstag, 14. September um 15.00 Uhr zum Gottesdienst für dementiell erkrankte Menschen und deren Angehörige ein. Der so genannte „Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst“ wird in der zum Seniorenpflegeheim Sofienheim gehörenden Kirche Maria-Magdalena (Liesl-Kießling-Str. 65, Fürth) gefeiert. Nach dem Gottesdienst sind alle zu Kaffee, Tee, Kuchen und Gesprächen in die Cafeteria des Seniorenpflegeheims der Diakonie Fürth eingeladen. Dort können sich Interessierte auch über die Angebote der Fachstellen für pflegende Angehörige in Fürth informieren.

Einen Aktionsnachmittag für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz und deren Angehörige bietet die Diakonie Fürth am Dienstag, 17. September. Unter dem Motto „Sehen, Spüren, Schmecken, Staunen“ stehen ab 13.30 Uhr in der Grünen Scheune (Kirchenplatz 7, Fürth) die Anregung der Sinne und Sinneswahrnehmungen zum Erleben, Staunen und Mitmachen im Mittelpunkt. Den passenden Rahmen bieten Kaffee, Kuchen und Klaviermusik - angesprochen werden sollen schließlich alle Sinne.

Darüber hinaus laden die Fachstellen für pflegende Angehörige der Diakonie Fürth und Caritas Fürth am Mittwoch, 18. September um 18.00 Uhr gemeinsam zum Episodenfilm „Eines Tages“ mit anschließendem Austausch ins Babylon Kino (Nürnberger Straße 3, Fürth) ein. In drei ineinander verwobenen Episoden wird dabei von Menschen mit Demenz in unterschiedlichen Krankheitsstadien erzählt. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Am Mittwoch, 25. September, bildet um 18.00 Uhr eine ebenfalls gemeinsam veranstaltete szenische Lesung im Kulturforum (Würzburger Straße 2, Fürth) den Abschluss. Deren Gegenstand ist das tief berührende Buch „Der alte König in seinem Exil“, in dem der österreichische Schriftsteller Arno Geiger über das Verhältnis zu seinem an Alzheimer erkrankten Vater schreibt. In der szenischen Lesung erzählen die Schauspieler Achim Conrad und Thomas Zieler von dieser besonderen Beziehung zwischen Sohn und Vater. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Pressekontakt:

Michael Kniess Tel. 0911 749 33-58 Fax 0911 749 33-66 michael.kniess@diakonie-fuerth.de